

W I E N , am 24. Oktober 1911.

S e h r g e e h r t e g n ä d i g e F r a u !

In Beantwortung Ihres gesch. Schreibens vom 18. d. M. bin ich heute in der angenehmen Lage, Sie zu verständigen, dass ich Ihnen - unter den vereinbarten Bedingungen - das Recht einräume, die in der städtischen Bibliothek befindlichen Briefe der Gallmeyer, u. zw.:

1. von Breslau, 24. April 1877.
2. " Hamburg, 16. September 1879,
3. " Wien, 5. April 1879,
4. " " 27. März 1880,
5. " " 16. März 1882,
6. " Graz, 6. November 1883,
7. " " 21. Dezember 1883,

in Ihrem Artikel: "BRIEFE JOSEFINE GALLMEYER'S an LUDWIG ANZENGRUBER" abzudrucken, also zu veröffentlichen. Es würde mich freuen zu erfahren wo der Artikel erscheinen soll und wäre es mir auch interessant den Artikel im Manuskript zu lesen.

Mit dem Ausdrücke vorzüglichster Hochachtung  
zeichnet ergebenst



*Kovillbrunnengraber*

